

BERICHTE AUS DEM HAUPTAUSSCHUSS

AHStG-News.....AHStG-News.....

Neues gibt es rund um das AHStG (Allgemeines Hochschul-Studiengesetz) zu vermelden.

Aufgrund der heftigen Auseinandersetzungen um die AHStG-Novelle 1981 hat sich der damalige Minister, Frau Dr. Firnberg, zur Einrichtung einer "Studienreformkommission" entschlossen. Als erstes Ergebnis dieser Kommission liegt nun ein Novellierungsvorschlag zu den Fristenregelungen im AHStG vor:

- + die 3 Semesterfrist wird ersatzlos gestrichen.
- + Die maximale Reprobationsfrist bei nichtbestandenen Prüfungen wurde von 2 auf 1 Semester verringert.
- + Die sogenannte 6 Semesterfrist wird klarer geregelt. Der Studierende kann bis zum 6. Semester (bei Techn. Chemie bis zum 8. Semester) Prüfungen aus dem 2. Studienabschnitt ablegen, auch wenn er die erste Diplomprüfung noch nicht abgelegt hat.

Alles in allem ein Erfolg aus studentischer Sicht. Bleibt nur noch zu hoffen, daß auch andere Änderungsvorschläge der Österreichischen Hochschülerschaft akzeptiert werden.

HAUPTAUSSCHUSSSPLITTER

Am 11. Oktober 1983 fand die 1. ordentliche Sitzung des Hauptausschusses der Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz statt.
Die wichtigsten Ergebnisse:

+ Neubesetzung der Referate. Aufgrund der Bewerbungen infolge der Ausschreibung im letzten TU-INFO, wurden folgende Referenten eingesetzt:

Finanzreferent
Wolfram Groß

Pressereferent
Gernot Schinnerl

Zivildienstreferent
Michael Nigitz

Sozialreferent
Walerich Berger

Sportreferent
Karl-Heinz Fritsch

Studienberatungsreferent
Martin Kober

Studienreformreferent
Günter Getzinger

Kulturreferent
Orhan Kipcak

Wohnungsreferent
Karl Rudorfer

Alle oben angeführten Referenten wurden einstimmig gewählt.

Der nächste Hauptausschuß findet voraussichtlich am Donnerstag, 1. Dezember 1983 um 9 Uhr in den Räumen der ÖH-TU, Rechbauerstraße 12, statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Klaus Peter Masetti
(Vorsitzender der ÖH)

